

Englisch-Anfangsunterricht

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. Oktober 2005 23:54

Hallo Acephalopode,

Zitat

Derzeit gebe ich Vokabeln zum [Abschreiben](#) und Lernen auf, denn da hinken wir hinterher, meist 10-12. Ansonsten sind ihnen die Aufgaben immer viiiiiiiiiiiel zu wenig. Tja. So eine kleine Krepelübung mit 10 Minisatzpaaren zu schreiben (It's a pen. It's blue) ist wohl nicht genug....

Ehrlich? Die wollen freiwillig mehr Hausaufgaben? 😊

Das habe ich ja noch nie gehört, deine Schüler scheinen ja extrem motiviert zu sein.

Wie ist denn die HÜ ausgefallen (die geht doch nur über die aktuelle HA und ist nicht angekündigt oder wie war das noch - in NRW gibt es keine HÜs, das ist hier ein bisschen anders)? Wie klappt denn das Schreiben der Wörter?

Zitat

Wir schreiben die erste Arbeit auch nach den Ferien, aber bis dahin ist bei uns ja noch 6 Wochen Zeit. Ich hab immer ein ganz schlechtes Gewissen, weil ich so weit hinter dir zurück bin, muss mich aber dann immer daran erinnern, dass ihr ja früher mit der Schule angefangen habt als wir, oder? (Wir sind jetzt in der 5. Schulwoche).

Ja, wir haben später angefangen als ihr. Wir haben ja schon Ferien und hatten vorher 6 Schulwochen.

Aber ich habe ja auch - anders als bei euch - nur Schüler, die schon zwei Jahre Englisch in der Grundschule hatten und für die Zahlen und Farben schon bekannt waren.

Meine Schüler tun sich aber so schwer mit dem Erlernen der Satzstrukturen, dass ich vor der Arbeit noch mal vielfältige Übungen mit ihnen machen will. Fällt es deinen Schülern auch so schwer, zu abstrahieren und Minisätze selbst zu bilden. Und leider sind die Aufgaben im Buch immer kognitiv, also habe ich mir mal ein paar Materialien für ein kleines Stationenlernen zusammengestellt, bei dem sie zum Beispiel passende Kärtchen nebeneinander legen müssen.